



Schwerpunkthemen

Allergien

Adipositas, Übergewicht & Abnehmen

Asthma bronchiale

Brustkrebs

Darmkrebs

Demenz & Morbus Alzheimer

Depression

Diabetes mellitus

Eltern & Kind

Epilepsie

Erektionsstörungen

Harninkontinenz

Hämorrhoiden

Herz- und Gefäßerkrankungen

HIV / Aids

Kopfschmerzen & Migräne

Leukämie

Magersucht & Bulimie

Morbus Crohn & Colitis ulcerosa

Morbus Parkinson

Multiple Sklerose

Neurodermitis

Osteoporose

Prostatakrebs

Psoriasis

Phytotherapie & Heilpflanzen

Reisemedizin

Rheumatische Erkrankungen

Rücken und Bandscheiben

Schizophrenie

Schlaganfall

Schmerztherapie

Sodbrennen und Reizmagen

Sportverletzungen

Wechseljahre

Aktuelle Fragen und Antworten zu den Wechseljahren

Was für ein Hormonpräparat ist Gynodian® Depot?

Gynodian® Depot wird eingesetzt zur Hormonersatztherapie bei Frauen, die an östrogenmangelbedingten Wechseljahresbeschwerden leiden. Das rezeptpflichtige Medikament ist erhältlich als Ampullen und als Fertigspritzen. Das heißt, es wird gespritzt.

[Weiterlesen...](#)

Wie wird Gynokadin® Gel angewandt und was ist dabei zu beachten?

In der Regel wird das Gel zyklisch angewendet. Das heißt: Sie beginnen

[Zum Schwerpunkthema Wechseljahre](#)

Aktuelle Fragen und Antworten zu Diabetes mellitus

Bittergurke: Geheimwaffe gegen Diabetes?

Bittergurke senkt den Blutzuckerspiegel und wirkt gewichtsreduzierend. Die in der Bittergurke enthaltenen Fette (Lipide) wirken blutzuckersenkend, die Saponine gewichtssenkend.

[Weiterlesen...](#)

Blutzuckerwerte: Sind Normwerte wirklich gesund?

Das ist die landläufige Meinung: Bei Menschen mit Typ-2-Diabetes steigt das Risiko für gefäßbedingte Erkrankungen oder Todesfälle mit der Höhe der Blutzuckerwerte. Folgt man im diabeteshedierten Folgeschäden zu

[Zum Schwerpunkthema Diabetes mellitus](#)

Aktuelle Fragen und Antworten zum Thema Schmerztherapie

Welches der gängigen Schmerzmittel wird relativ oft bei Menstruationsschmerzen eingesetzt?

Naproxen. Der Wirkstoff Naproxen gehört zur gleichen Gruppe wie Ibuprofen und Diclofenac (nicht-steroidale Antirheumatika), ist aber zumindest hierzulande (im Gegensatz zu den USA) nicht ganz so bekannt.

[Weiterlesen...](#)

Was für ein Schmerzmittel ist Naproxen?

Naproxen gehört zur Gruppe der nicht-steroidalen Antirheumatika (NSAR)

[Zum Schwerpunkthema Schmerztherapie](#)

Aktuelle Fragen und Antworten zu Kopfschmerzen & Migräne

Kirschen: Natürlich gegen Kopfschmerz

Kirschen wirken wie Kopfschmerztabletten. US-amerikanische Wissenschaftler behaupten, dass 20 Früchte genauso gut den Schmerz vertreiben wie Aspirin. Schon Omas Hausrezepte kannten diesen Tipp. Sie rieten bei Kopfschmerz zum Verzehr von zehn Kirschen.

[Weiterlesen...](#)

In welcher Reihenfolge sollte man beim Migräne-Anfall die Mittel gegen Übelkeit und Kopfschmerzen einnehmen?

Wenn ein Migräne-Anfall mit Übelkeit einhergeht, helfen sogenannte

[Zum Schwerpunkthema Kopfschmerzen & Migräne](#)

Aktuelle Fragen und Antworten zum Thema Eltern & Kind

Schimmel in Wohnungen: Höheres Asthmarisiko für Kinder

Kleine Kinder, die in einer Wohnung mit Schimmelbefall leben, haben ein erhöhtes Risiko, später an Asthma zu erkranken. Das behaupten Forscher der University of Cincinnati. In einer Studie haben sie Zusammenhänge von Schimmel im Kleinkindalter und einer chronischen Entzündung der...

[Weiterlesen...](#)

Schwangere: Vermehrt Schlaganfälle

Dr. Elena V. Kuklina ist alarmiert. Die Wissenschaftlerin hat in ihren

[Zum Schwerpunkthema Eltern & Kind](#)

Aktuelle Fragen und Antworten zu Magersucht & Bulimie

Kirschen: Natürlich gegen Kopfschmerz

Kirschen wirken wie Kopfschmerztabletten. US-amerikanische Wissenschaftler behaupten, dass 20 Früchte genauso gut den Schmerz vertreiben wie Aspirin. Schon Omas Hausrezepte kannten diesen Tipp. Sie rieten bei Kopfschmerz zum Verzehr von zehn Kirschen.

[Weiterlesen...](#)

In welcher Reihenfolge sollte man beim Migräne-Anfall die Mittel gegen Übelkeit und Kopfschmerzen einnehmen?

Wenn ein Migräne-Anfall mit Übelkeit einhergeht, helfen sogenannte

[Zum Schwerpunkthema Magersucht & Bulimie](#)

Aktuelle Fragen und Antworten zu Schizophrenie

Was kann ich als Angehöriger tun, wenn ich den Eindruck habe, dass die Medikamente unterdosiert sind?

Dass die Medikamente gegen die Schizophrenie zu niedrig dosiert sind, erkennt man oft daran, dass weiterhin psychotische Symptome vorliegen. Allerdings ist es manchmal schwierig, die Betroffenen davon zu überzeugen.

[Weiterlesen...](#)

Was bedeutet Parathymie?

Bezeichnen Menschen mit Schizophrenie gefühlsmäßig gegenüberlich zur

[Zum Schwerpunkthema Schizophrenie](#)

Aktuelle Fragen und Antworten zu Depression

Immer mehr psychisch Kranke im Krankenhaus

Immer mehr Menschen kommen wegen psychischer Störungen ins Krankenhaus. In den letzten zwanzig Jahren hat ihre Zahl um 129% zugenommen. Waren 1990 noch rund 3,7 von 1.000 Versicherten betroffen, so wurden 2010 bereits 8,5 gezählt. Noch schneller stieg die Zahl[...]

[Weiterlesen...](#)

Alarmierend: Viele Europäer nehmen Antidepressiva

Rund 8% aller Europäer nahmen im vergangenen Jahr Medikamente

[Zum Schwerpunkthema Depression](#)

Aktuelle Fragen und Antworten zu Asthma bronchiale

Aktuelle Fragen und Antworten zu Brustkrebs

Was bedeutet bei Kindern Asthma vom Schweregrad 1?

Von Asthma des Schweregrades 1 bei Kindern sprechen Ärzte bei leichten und nur gelegentlich auftretenden Beschwerden. Wenn sie unter sich sind (oder vergessen, mit wem sie gerade sprechen), wird diese Stufe auch intermittierendes Asthma genannt. Oder noch zungenbrecherischer: intermittierende, rezidivierende[...]

[Weiterlesen...](#)

Wie stufen Ärzte den Schweregrad von Asthma bei Kindern ein?

Auch bei Kindern und Jugendlichen unterteilen Ärzte Asthma prinzipiell in

Zum Schwerpunktthema Asthma und COPD

Bei Brustkrebs: Lymphknoten nicht entfernen, sondern bestrahlen

Viele Krebserkrankungen bilden zuerst an den Lymphknoten Metastasen. Deshalb entfernen die Chirurgen diese bei vielen Tumoroperationen vorsorglich mit – auch wenn sie nicht erkennbar vom Krebs befallen sind. Eine schonendere Alternative ist eine Strahlentherapie. Eine aktuelle Studie an Patientinnen mit[...]

[Weiterlesen...](#)

Chemokine: Die eigene Immunabwehr gegen Krebs aktivieren

Chemokine sind Botenstoffe, die Immunzellen zum Tumor locken

Zum Schwerpunktthema Brustkrebs

Aktuelle Fragen und Antworten zu Darmkrebs

Darmkrebs: Männer haben höheres Risiko

Männer haben anscheinend in jedem Alter ein höheres Risiko als Frauen, an Darmkrebs zu erkranken. So entstehen Vorstufen von Darmtumoren, die sogenannten Polypen, bei Männern laut einer Studie früher als bei Frauen. Und Mediziner entdeckten in jeder Altersgruppe bei Männern[...]

[Weiterlesen...](#)

Was bedeutet es für mich, wenn ein direkter Verwandter an Darmkrebs erkrankt ist?

Etwa 30% aller Darmkrebserkrankungen treten familiär gehäuft auf bzw.

Zum Schwerpunktthema Darmkrebs

Aktuelle Fragen und Antworten zu Prostatakrebs

Diagnose Prostatakrebs: Was bedeutet im Befundbericht TNM?

Das TNM-System dient der Beurteilung der Ausbreitung eines Tumors. Es wird nicht nur bei Prostatakrebs, sondern bei fast allen Krebserkrankungen angewandt.

[Weiterlesen...](#)

Was bedeutet Prostatakarzinom vom Typ G1 oder G4?

Um die Gefährlichkeit eines Prostatatumors einschätzen zu können, werden im Rahmen der Abklärungsdiagnostik Gewebeproben entnommen und die Krebszellen auf ihre Wachstumseigenschaften hin untersucht

Zum Schwerpunktthema Prostatakrebs

Aktuelle Fragen und Antworten zu Colitis ulcerosa

Was spricht gegen die Einnahme von Ibuprofen?

Das Schmerzmittel Ibuprofen kann bei Menschen mit Colitis ulcerosa schubauslösend wirken. Das ist zwar nur selten der Fall, trotzdem sollten Sie bei Anwendung dieses Medikaments Vorsicht walten lassen bzw. im Zweifel von vornherein auf ein Alternativpräparat zurückgreifen.

[Weiterlesen...](#)

Warum sollten Sie immer etwas zu trinken bei sich haben?

Zu trinken bei sich zu haben, ist auf Touren aller Art ohnehin empfehlenswert, aber besonders wichtig für den Fall, dass Durchfälle

Zum Schwerpunktthema Colitis ulcerosa

Aktuelle Fragen und Antworten zu Morbus Parkinson

Stimmt es, dass die Parkinson-Erkrankung zu einer Blasenschwäche führen kann?

Ja. Allerdings kommt das nicht allzu häufig vor, und wenn, dann eher in sehr fortgeschrittenen Fällen der Erkrankung. Eine sogenannte motorische Dranginkontinenz ist eine solche mögliche Parkinson-Folge.

[Weiterlesen...](#)

Welche Laborwerte und Körperfunktionen müssen während einer Behandlung mit Bromocriptin regelmäßig kontrolliert werden?

Zu Beginn der Behandlung sollte der Blutdruck regelmäßig gemessen

Zum Schwerpunktthema Morbus Parkinson

Fragen & Antworten zu chronisch entzündlichen Darmerkrankungen

Wie unterscheiden sich Morbus Crohn und Colitis ulcerosa?

Fällt es auch anhand der Symptome schwer, die beiden Erkrankungen zu differenzieren, können verschiedene Maßnahmen wie Darmspiegelung oder mikroskopische Untersuchungen doch klare Unterschiede aufzeigen.

[Weiterlesen...](#)

Kann ich anhand der Symptome erkennen, ob ich einen Morbus Crohn oder eine Colitis ulcerosa habe?

Die beiden chronisch entzündlichen Darmerkrankungen Morbus Crohn und Colitis ulcerosa sind nicht immer leicht zu unterscheiden, da sich die

Zum Schwerpunktthema chronisch entzündlichen Darmerkrankungen

Aktuelle Fragen und Antworten zu Morbus Crohn

Warum wird eine Blinddarmentzündung bei Menschen mit Morbus Crohn anders behandelt als normalerweise?

Eine Erkrankung an Morbus Crohn zählt zu den wenigen Umständen, bei denen eine Blinddarmentzündung (Appendizitis) nach Möglichkeit nicht operativ behandelt wird.

[Weiterlesen...](#)

Warum ist bei der Einnahme von Ibuprofen Vorsicht geboten?

Das Schmerzmittel Ibuprofen kann bei Menschen mit Morbus Crohn schubauslösend wirken. Das ist zwar nur selten der Fall, trotzdem sollten

Zum Schwerpunktthema Morbus Crohn

Fragen & Antworten zu Hämorrhoiden

Werden Hämorrhoiden genauso behandelt wie die Krampfadern an den Beinen?

Ja, zum Teil. In frühen Stadien des Leidens können die Hämorrhoiden verodet (sklerosiert) oder auch abgebunden werden. In fortgeschrittenen Stadien ist eine operative Entfernung der Hämorrhoiden notwendig.

[Weiterlesen...](#)

Stimmt es, dass Hämorrhoiden eigentlich Krampfadern sind?

Ja, im Prinzip schon. Hämorrhoiden entstehen im Bereich eines gut durchbluteten Venenastes im Enddarm, das normalerweise gemeinsam

Aktuelle Fragen und Antworten zu Ernährung bei CED

Exotisches Reiseland: Worauf achten bei Fleisch, Fisch und Milchprodukten?

Exotische Gegenden locken so manchen mit Neugier auf fremde Kulturen. Doch treffen Sie nicht nur auf fremde Kulturen, sondern in der Regel auch auf fremde Nahrungsmittel oder Speisen. Gerade, wenn Sie einen Morbus Crohn oder eine Colitis ulcerosa haben, sollten[...]

[Weiterlesen...](#)

Kann ich in fernen Ländern Obst und Gemüse problemlos verzehren?

Fragen & Antworten zu Allergien**Bienenstich: Für Allergiker kann er tödlich sein**

Jetzt fliegen sie wieder: die rund 750.000 Bienenvölker der ca. 87.000 deutschen Imker. Für Menschen mit einer Insektengiftallergie kann der Stich der fleißigen Sammlerinnen lebensbedrohlich sein: Schätzungen zufolge wurden in den vergangenen Jahren jährlich bis zu 20 Todesfälle in Folge[...]

[Weiterlesen...](#)**Heuschnupfen: Was ist der Vorteil von Nasensprays gegenüber Tabletten?**

Zum Schwerpunktthema Allergien

Aktuelle Fragen und Antworten zu Adipositas & Abnehmen**Gegen das Übergewicht: Nicht jeder profitiert von einem gesunden Lebensstil**

Die Fettleibigkeit wächst weltweit mit atemberaubendem Tempo. Damit steigt auch das Risiko für die beiden häufigsten Stoffwechselstörungen, Typ-2-Diabetes und Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Maßnahmen zur Vorbeugung der Adipositas haben oft nur wenig Erfolg. Einen Grund dafür haben Tübinger Wissenschaftler herausgefunden: Nicht jeder Dicke[...]

[Weiterlesen...](#)**Wird das Risiko, dick zu werden, vererbt?**

Zum Schwerpunktthema Adipositas, Übergewicht & Abnehmen

Fragen & Antworten zu Leukämie**Kein Leukämie-Risiko in der Nähe von Atomkraftwerken?**

Eine Langzeitstudie in der Schweiz hat das Risiko von kindlichen Krebserkrankungen in der Nähe von Kernkraftwerken untersucht. Das Ergebnis: Es wurden keine Hinweise dafür gefunden, dass Leukämie-Erkrankungen häufiger auftreten als anderswo. So jedenfalls sagt die Studie. Doch es gibt Kritik.[...]

[Weiterlesen...](#)**Was ist der Unterschied zwischen autologer und allogener Stammzelltransplantation?**

Zum Schwerpunktthema Leukämie

Aktuelle Fragen und Antworten zu Epilepsie**Welche Nebenwirkungen können unter Carbamazepin auftreten?**

Unter der Behandlung mit Carbamazepin kann es in unterschiedlicher Häufigkeit zu verschiedensten Nebenwirkungen kommen. Die folgende Auflistung berücksichtigt nur die als "häufig" klassifizierten (die aber natürlich auch nicht jeder bekommt):

[Weiterlesen...](#)**Welche Nebenwirkungen können unter Ethosuximid auftreten?**

Mögliche Nebenwirkungen unter der Behandlung mit Ethosuximid sind unter anderem Kopfschmerzen, Müdigkeit, Übelkeit und Erbrechen.

Zum Schwerpunktthema Epilepsie

Fragen & Antworten zu Harninkontinenz**Warum ist bei Blasenschwäche oft auch eine frauenärztliche Untersuchung hilfreich?**

Die Ursachen einer Blasenschwäche können unterschiedlichster Natur sein. Eine Untersuchung beim Frauenarzt kann sinnvoll sein, um zu überprüfen, ob möglicherweise eine Senkung der Gebärmutter oder Scheide vorliegt, die auf die Blase drückt.

[Weiterlesen...](#)**Welches sind die häufigsten Ursachen einer motorischen Dranginkontinenz?**

Zum Schwerpunktthema Harninkontinenz

Aktuelle Fragen und Antworten zu Erektionsstörungen**Wie schnell wirkt Yohimbin bei Potenzproblemen?**

Der pflanzliche "erektionsfördernde" Wirkstoff Yohimbin bietet keine Soforthilfe. Erst wenn das Aphrodisiakum über zwei bis drei Wochen regelmäßig eingenommen wird, ist mit einem Effekt zu rechnen.

[Weiterlesen...](#)**Kann es unter Yohimbin zu Nebenwirkungen kommen?**

Ja, Yohimbin kann wegen seiner aktivierenden Wirkung unter anderem zu Nebenwirkungen wie Unruhe, Herzklopfen, Schlafstörungen, Zittern, Schwindel und Übelkeit führen. Das gilt insbesondere, wenn man dazu

Zum Schwerpunktthema Erektionsstörungen

Aktuelle Fragen und Antworten zu Bluthochdruck**Stimmt es, dass ein hoher Blutdruck das Risiko für einen Schlaganfall erhöht?**

Klares Ja. Bluthochdruck gehört neben der Arteriosklerose zu den wesentlichen Risikofaktoren für einen Schlaganfall.

[Weiterlesen...](#)**Ist Salz weniger blutdrucksteigernd, wenn ich mich bewege?**

Ja, die Auswirkungen von Kochsalz auf den Blutdruck sind offenbar von der körperlichen Aktivität abhängig. Je mehr Bewegung, desto geringer sind die Auswirkungen einer salzreichen Ernährung.

Zum Schwerpunktthema Bluthochdruck

Aktuelle Fragen und Antworten zur Herz-Kreislauf-Gesundheit**Was sind Venen?**

Venen sind die Blutgefäße mit der höchsten Speicherkapazität für das Blut des Körpers. Sie transportieren meist sauerstoffarmes Blut aus den Geweben und Organen zurück zum Herzen.

[Weiterlesen...](#)**Reagieren alle Menschen auf einen hohen Salzkonsum mit einem hohen Blutdruck?**

Nein, wie ein bestimmter Mensch auf eine salzhaltige Ernährung reagiert, ist offenbar auch von anderen Risikofaktoren abhängig. Menschen, die

Zum Schwerpunktthema Herz-Kreislauf-Gesundheit

Aktuelle Fragen und Antworten zur Koronaren Herzkrankheit (KHK)**Sind Betablocker bei Angina pectoris wirksam?**

Betablocker gehören zur Basisbehandlung der stabilen Angina pectoris. Sie reduzieren die Anfallshäufigkeit und verbessern die Durchblutung, so dass die Belastbarkeit steigt.

[Weiterlesen...](#)**Aktuelle Fragen und Antworten zum Herzinfarkt****Was bringt ein Betablocker nach einem Herzinfarkt?**

Auch wenn man bereits einen Herzinfarkt erlitten hat und das Herz geschädigt ist, kann und sollte man einem möglicherweise folgenden Infarkt vorbeugen. Betablocker sind ein möglicher Bestandteil dieser Behandlung (Medizinerdeutsch: Sekundärprophylaxe).

Wie wirken Betablocker bei der koronaren Herzkrankheit?

Betablocker können das Fortschreiten der arteriosklerotischen Veränderungen in den Herzkranzgefäßen (Koronararterien) beeinflussen. Durch eine Verminderung des Herzschlagvolumen und der Herzfrequenz

Zum Schwerpunktthema Koronare Herzkrankheit (KHK)

Weiterlesen...

Was ist eine Herzruptur?

Eine Ruptur der Herzwand bezeichnet einen Riss des Herzmuskels, etwa durch eine Verletzung nach einem Herzinfarkt oder einer anderen

Zum Schwerpunktthema Herzinfarkt

Aktuelle Fragen und Antworten zu Herzrhythmusstörungen

Schlaganfall-Vorbeugung bei Vorhofflimmern: Clopidogrel + ASS oder Warfarin?

Wenn es darum geht, bei bestehendem Vorhofflimmern einen Schlaganfall zu verhindern, scheint der relativ "alte" Gerinnungshemmer Warfarin besser zu wirken als eine Kombination von Acetylsalicylsäure (ASS) und Clopidogrel.

Weiterlesen...

Sind Betablocker gegen Herzrhythmusstörungen wirksam?

Ja. Betablocker besitzen allesamt eine antiarrhythmische Aktivität und

Zum Schwerpunktthema Herzrhythmusstörungen

Aktuelle Fragen und Antworten zur Herzinsuffizienz (Herzschwäche)

Erhält man mit Herzschwäche immer Digitalis?

Nein, die meisten Menschen mit einer Herzschwäche (Herzinsuffizienz) erhalten andere Medikamente wie ACE-Hemmer und Diuretika. Während früher mehr Menschen mit Digitalis behandelt wurden, ersetzen heutzutage meist ACE-Hemmer die Behandlung.

Weiterlesen...

Wann werden Digitalis-Präparate eingesetzt?

Digitalis (Digoxin, Digitoxin) werden vor allem verschrieben, wenn eine Herzschwäche relativ fortgeschritten ist und wenn andere Medikamente

Zum Schwerpunktthema Herzinsuffizienz (Herzschwäche)

Aktuelle Fragen und Antworten zu Herz-Kreislauf-Medikamenten

Wer darf kein Digitalis einnehmen?

Bei einigen bestehenden Vorerkrankungen und Vorbedingungen dürfen keine Herzglykoside wie Digitoxin oder Digoxin eingenommen werden.

Weiterlesen...

Was ist bei der Einnahme von Digitalis zu beachten?

Wichtig ist: Die vom Arzt verordnete Dosis muss genau eingehalten werden. Die Tabletten sollten regelmäßig zur gleichen Zeit eingenommen werden.

Weiterlesen...

Zum Schwerpunktthema Herz-Kreislauf-Medikamenten

Aktuelle Fragen und Antworten zum Fettstoffwechsel

Wie wichtig ist eine cholesterinarme Ernährung bei erhöhten Cholesterinwerten?

Nur 15 Prozent des Cholesterins im Blut stammen aus der Nahrung. Einen großen Teil produziert der Körper selbst. Der Einfluss der Ernährung ist also vorhanden, aber nicht allein entscheidend.

Weiterlesen...

Darf man bei einem erhöhten Cholesterinwert Milchprodukte essen?

Ja, denn Milchprodukte sind wichtige Eiweiß- und Vitamin- und Säuerelemente lieferanten. Sinnvoll ist allerdings auf fettreduzierte

Zum Schwerpunktthema zum Fettstoffwechsel

